# ZertifikateReport

23. Jahrgang

43/2026

Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht …

Walter Kozubek,
Herausgeber ZR


Werbung

WIR HANDELN DAS. BNP PARIBAS ZERTIFIKATE


## Inhalt

**Infineon-Bonus-Zertifikat mit 35%-Chance und 32% Sicherheitspuffer** S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Erträge erzielen, wenn die Aktie nahezu ein weiteres Drittel ihres Wertes verliert.

**Fraport mit lukrativen Seitwärtsstrategien** S.3

Auslandswachstum und bestätigte Ziele sorgen für Unterstützung der Fraport-Aktie, die schwache Erholung am Standort Frankfurt bremst. Mit Zertifikaten können Anleger bereits von einer Seitwärtsentwicklung profitieren.

**Salzgitter überrascht mit starkem Q3 und erhöht Prognose** S.5

Salzgitter punktet operativ und im Beteiligungsgeschäft, aber konjunkturelle und geopolitische Risiken bleiben - gute Gründe für eine defensive Positionierung mit Puffer und der Chance auf Seitwärtsrenditen.

**Airbus auf Rekordkurs** S.6

Bei Airbus stimmen viele Faktoren optimistisch; dennoch bleibt der Auslieferungsdruck ein Risiko - wer nahe den Höchstständen eine defensive Positionierung sucht, greift zum Zertifikat mit Seitwärtsrendite und Puffer.

**ASML-Express-Zertifikat mit 40% Schutz und 11%-Chance pro Jahr** S.7

Das neue Express-Zertifikat auf die ASML-Aktie wird Anlegern in maximal fünf Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbrutto-rendite von 11 Prozent ermöglichen.

## Infineon-Bonus-Zertifikat mit 35%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Die Infineon-Aktie startete Ende März 2026 im Bereich von 38 Euro einen steilen Kursanstieg, der am 22. Juni 2026 auf einem vorläufigen Hoch bei 88,83 Euro gipfelte. Danach geriet der Aktienkurs wegen der generellen Schwäche der Chip- und Technologiewerte massiv unter Druck. Dennoch konnten Anleger bislang mit der Infineon-Aktie auch auf dem zum Jahreshoch deutlich reduziertem Kursniveau von 51,75 Euro seit dem Jahresbeginn 2026 einen Kursgewinn von 35 Prozent erzielen.

Wegen der anhaltend starken Nachfrage nach Halbleitern und der positiven Gewinnaussichten des Konzerns bekräftigten die Experten von Jefferies & Company mit einem Kursziel von 96 Euro ihre Kaufempfehlung für die Infineon-Aktie.

**Anlage-Idee**: Wer auf dem im Vergleich zum Höchststand deutlich reduzierten Kursniveau den Einstieg in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Infineon-Aktie in Erwägung zieht und auch im Falle einer schwächeren Kursentwicklung der Aktie hohe Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Infineon-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise**: Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 35 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 27. Dezember 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 64 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten**: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000HF1KBM5**), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 64 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 17. Dezember 2027, aktivierte Barriere liegt bei 35 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 51,75 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 47,40 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Investoren mit einem geringeren Kapitalaufwand als der direkte Erwerb der Aktie verbunden.

**Die Chancen**: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 47,40 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2027 einen Bruttoertrag von 35,02 Prozent (gleich 30 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 32,37 Prozent auf 35 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken**: Berührt der Kurs der Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 35 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 47,40 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

# Fraport mit lukrativen Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Fraport (DE0005773303) übertrifft dank eines Anteilsverkaufs die Erwartungen. Wie der Flughafenbetreiber in seiner Ad-hoc-Meldung vom 26.10. mitteilte, erreichte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen im dritten Quartal vorläufig rund 595 Mio. Euro; Analysten hatten rund 574 Mio. Euro erwartet. Der Verkauf der Beteiligung an Medical Airport Service steuerte rund 24 Mio. Euro bei. Ohne diesen Effekt liegt das Ergebnis laut JPMorgan rund 0,5 Prozent unter den Erwartungen. Die Bank empfiehlt die Aktie zu übergewichten (Kursziel 81 Euro). Jefferies empfiehlt die Aktie ebenfalls zum Kauf, senkte das Kursziel aber von 85 auf 75 Euro, da Kapazitätskürzungen im Winter die Erholung in Frankfurt bremsen könnten. Fraport selbst bestätigte die Jahresprognose.

### Discount-Strategie mit 10,9 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der HSBC mit der ISIN **DE000HM0CBA0** bietet einen Puffer von 10,9 Prozent. Aus der Differenz zwischen Cap von 60 Euro und dem Preis von 56,90 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 3,10 Euro oder 13,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.3.27 auf oder oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 21,8 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (**DE000PK3LN82**) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 65 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 50 Euro bis zum 19.3.27 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 61,80 Euro liegt der maximale Gewinn bei 3,20 Euro, was einer Rendite 15,2 Prozent p.a. entspricht. Attraktiv: Das Zertifikat gibt's mit 3,7 Prozent Abgeld.

### Einkommensstrategie mit 8,2 Prozent Kupon p.a. und 5,5 Prozent Puffer (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (ISIN **DE000DN1BRN2**) zahlt einen Kupon von 8,2 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 13,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.27 zumindest auf Höhe des Basispreises von 60 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 16 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 60 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Bei der Fraport-Aktie stützen das Auslandswachstum und die bestätigten Ziele die Kurse, die schwache Erholung am Standort Frankfurt bremst. Wer vor diesem Hintergrund bereits bei einer Seitwärtsentwicklung der Aktie profitieren will, könnte zu einer Zertifikate-Strategie greifen und dank eines Sicherheitspuffers kleinere Kursrücksetzer wegstecken.

Werbung

21 MAL AUF DEM PODIUM
UND AM ENDE GANZ OBEN

Deutscher Zertifikatepreis 2026:
Société Générale verteidigt den Gesamtsieg

Mehr erfahren Sie hier:
www.sg-zertifikate.de

SOCIETE GENERALE

Werbung

# Für alle, die mehr wollen:
# Bonus-Zertifikate der LBBW.

Entdecken Sie jetzt unser vielfältiges Angebot
an LBBW Capped-Bonus-Zertifikaten unter
**www.LBBW-markets.de/bonus.**

**Jetzt informieren →**

Neues Schaffen

LBBW

# Salzgitter überrascht mit starkem Q3 und erhöht Prognose

Autor: Thorsten Welgen

MDAX-Unternehmen Salzgitter (DE0006599905) produziert und verarbeitet Stahl, Bleche und Rohre, handelt weltweit damit und baut Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen. Laut Mitteilung vom 28.10. stieg der Umsatz in den ersten 9 Monaten vorläufig von 6,9 auf 7,3 Mrd. Euro. Das um Bewertungseffekte der Umtauschanleihe bereinigte EBITDA erreichte 659 Mio. Euro. Die Aurubis-Beteiligung steuerte 252 Mio. Euro zum Ergebnis bei; auch Stahlerzeugung und Handel liefen besser als erwartet. Für 2026 zog Salzgitter daher Prognose nach oben und erwartet nun ein bereinigtes EBITDA von 800 bis 875 statt 725 bis 825 Mio. Euro. Jefferies bleibt einer Kaufempfehlung mit Kursziel 66 Euro: Die Ergebnisüberraschung in Q3 gehe zu 80 Prozent auf Aurubis zurück. JPMorgan sieht das Quartals-EBITDA rund 30 Prozent über Konsens.

### Discount-Strategie mit 17,3 Prozent Puffer (März)

Der Discounter der SG mit der ISIN **DE000FE1B9E6** bietet bei einem Preis von 40 Euro einen Puffer von 17,3 Prozent. Beim Cap von 45 Euro errechnet sich eine Renditechance von 5 Euro oder 30,4 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 19.3.27 unter Cap, erfolgt eine Aktienlieferung.

### Discount-Strategie mit 26,9 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat mit Cap bei 40 Euro von Morgan Stanley (ISIN **DE000MM9HS98**) kostet aktuell 35,50 Euro und bietet somit einen Puffer von 26,9 Prozent. Schließt die Aktie am 18.6.27 oberhalb des Caps, dann erzielen Anleger die Maximalrendite von 4,50 Euro oder 20 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

### Einkommensstrategie mit 18,6 Prozent p.a. Kupon (September)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (**DE000DN4C3M4**) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 18,6 Prozent p.a. Durch den Kaufpreis unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 23,3 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 17.9.27 auf oder über dem Basispreis von 45 Euro, gibt's dazu den Nominalbetrag zurück; andernfalls 22 Aktien (=1.000 Euro / 45 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Salzgitter profitiert von Aurubis sowie besseren Ergebnissen in Stahlproduktion und Handel. Risiken bleiben die unsichere Konjunktur, geopolitische Spannungen und die Abhängigkeit vom Beteiligungsergebnis – die Erholung im Kerngeschäft sollte sich verstetigen. Zertifikate eröffnen die Chance, schon bei seitwärts tendierenden Aktienkursen attraktive Renditen zu generieren.

# Airbus auf Rekordkurs

Autor: Thorsten Welgen

Airbus (NL0000235190) hält trotz des anspruchsvollen Endspurts an den Jahreszielen fest. In den ersten 9 Monaten stieg der Umsatz um 7 Prozent auf 50,6 Mrd. Euro, das bereinigte operative Ergebnis erreichte 4,5 Mrd. Euro. Bis September lieferte der Konzern 547 Verkehrsflugzeuge aus. Für das Ziel von rund 870 fehlen damit 323 Maschinen im Schlussquartal. Konzernchef Guillaume Faury sieht laut Reuters genügend Material für den Endspurt. Auch das Gewinnziel von rund 7,5 Mrd. Euro bereinigtem EBIT bleibt bestehen. JPMorgan hebt das Kursziel auf 250 Euro an und empfiehlt die Aktie zu übergewichten, während Jeffries das Kurspotenzial auf 210 Euro begrenzt und zum Halten rät: Trotz besserer Lieferketten bleibt das Schlussquartal von reibungslosen Auslieferungen abhängig – gute Gründe für eine Zertifikate-Strategie mit Puffer.

### Discount-Strategie mit 8,7 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000HT9W7D3** der HSBC bietet bei einem Preis von 179 Euro einen Sicherheitspuffer von 8,3 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 190 Euro errechnet sich eine Renditechance von 11 Euro oder 15,2 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 19.3.27 unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger eine Airbus-Aktie.

### Bonus-Strategie mit 27,9 Prozent Puffer (Juni)

Wer mehr Puffer sucht, findet ihn beim Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (**DE000FE4Z7C3**): Sofern die Barriere bei 140 Euro bis zum 18.6.27 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 210 Euro. Beim Kaufpreis von 192,70 Euro beläuft sich der maximale Gewinn auf 17,30 Euro oder 13,5 Prozent p.a. Pricing ohne Aufgeld! Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

### Einkommensstrategie mit 14 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas (**DE000PM4SQP4**) zahlt einen festen Kupon von 14 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 17,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.6.27 unter dem Basispreis von 200 Euro notieren, erhalten Anleger 5 Aktien (= 1.000 Euro / 200 Euro).

**ZertifikateReport-Fazit:** Bei Airbus stimmen der Auftragsbestand, steigende Auslieferungen und ein stärkeres Rüstungsgeschäft optimistisch; auch bestätigte Jahresziele stützen. Risiken sind Lieferengpässe, Wechselkurse und der hohe Auslieferungsdruck im Schlussquartal. Wer nahe den Höchstständen eine defensive Positionierung sucht, findet Zertifikate mit attraktiven Seitwärtsrenditen und Puffern.

Werbung

# ASML-Express-Zertifikat mit 40% Schutz und 11%-Chance pro Jahr

Die ASML-Aktie setzte im September 2025 im Bereich von 650 Euro zu einem Höhenflug an, der am 30. Juni 2026 bei 1.739,40 Euro seinen vorläufigen Höhepunkt fand. Danach gab der Kurs des führenden Technologieunternehmens trotz hervorragender Geschäftszahlen und voller Auftragsbücher wegen der allgemeinen Schwäche der Technologiewerte nach. Allein am 29. Oktober 2026 brach der Aktienkurs auf Schlusskursbasis um sechs Prozent ein.

Trotz der aktuell negativen Stimmung im Technologieaktien-Segment bekräftigten Experten wegen des geplanten Ausbaus der Kapazitäten zur Befriedigung der starken Kundennachfrage mit Kurszielen von bis zu 2.500 Euro (Bernstein Research) ihre Kaufempfehlung die ASML-Aktie. Für Anleger, die mit Hilfe der ASML-Aktie mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 11 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue RBI-Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

### 11,00% Zinsen pro Jahr und 40% Sicherheitspuffer

Der ASML-Schlusskurs vom 26.11.26 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 25.11.31 aktivierte Barriere angesiedelt sein.

Notiert die Aktie am ersten Bewertungstag 25.11.27 auf oder oberhalb des vorzeitigen Auszahlungslevels, der an diesem Tag mit dem Startwert identisch sein wird, dann wird das Zertifikat mit 111 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Startwertes, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr.

Nach dem zweiten Bewertungstag wird das Produkt bereits dann mit 122 Prozent des Ausgabepreises getilgt, wenn die Aktie dann auf oder oberhalb des auf 90 Prozent des Startwertes reduzierten Auszahlungslevels notiert. Die Vorgangsweise der jeweils um 11 Prozent steigenden Rückzahlungsbeträge und der jährlich um 10 Prozent sinkenden Rückzahlungsschwellen wird auch in den folgenden Laufzeitjahren fortgesetzt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (25.11.31), dann wird die Rückzahlung mit 155 Prozent des Startwertes erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 60-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 26.11.26 errechneten Anzahl von ASML-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das RBI-Express-Zertifikat auf die ASML-Aktie (ISIN: **AT0000A3Y4L2**) kann noch bis 25.11.26 in einer Stückelung von 2.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das neue Express-Zertifikat auf die ASML-Aktie wird Anlegern in maximal fünf Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 11 Prozent ermöglichen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

**Disclaimer**: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.